



Sprachentwicklung Kleinkind

3 Dinge, die Sie sofort tun können

Sprachentwicklung Kleinkind – die Kinder des Nachbarn plappern und quasseln schon als würden sie auf das Gymnasium gehen. Das eigene Kind hingegen spricht noch keinen ganzen Satz. Oft stellt sich dann die Frage, ob die Sprachentwicklung ihres Kindes womöglich gestört ist. Wenn Sie sich mit ähnlichen Fragestellungen auseinandersetzen, dann empfehlen wir Ihnen die Webseite des deutschen Bundesverbands für Logopädie, auf der Sie sich umfassend informieren können.



Die Webseite zum Thema [Sprachentwicklung für Kleinkinder](#), finden Sie hier. Für die ersten 6 Lebensjahre werden für das Thema Sprachentwicklung Kleinkind hier jeweils 3 Grundfragen beantwortet:

- Was versteht das Kind?
- Was spricht das Kind?
- Wie kann man das Kind altersgerecht fördern?

In diesem Artikel gebe ich Ihnen zu diesen Bereichen wertvolle und sofort umsetzbare Ideen.

Sprachentwicklung Kleinkind: Kommen wir zu den Förderungsmöglichkeiten



Sprachentwicklung Kleinkind: Das 1. Lebensjahr – Die eigenen Eltern verstehen das Kind

Viele Kinder plappern bereits vor ihrem 1. Geburtstag einige Wörter, die aber meist nur die eigenen Eltern wirklich verstehen können.

Kinder fangen zwischen dem 12. und 18. Monat an ihre ersten Wörtern zu sprechen, dies ist übrigens auch der Durchschnitt. Meist fangen alle Kinder zunächst mit „Mama“ oder „Papa“ an. Aus „ma-ma-ma-ma“ wird Mama und aus „ba-ba-ba“ wird vielleicht Papa. Doch was genau sollte das 1 jährige Kind schon verstehen und sprechen können?

- Das Kind reagiert auf einfache Aufforderungen und Schlagworte, wie z.B. Mama, Papa, Oma
- Laute wie Dada und Gagag gehören zum Wortschatz und werden regelmäßig benutzt und weiter ausgebaut
- Bilder in Büchern kann das Kind erkennen und oftmals mit Geräuschen wiedergeben. Oder Sie fragen Ihr Kind „wo ist das Auto“ und das Kind zeigt auf das richtige Bild.

Mein Experten-Tipp zur Förderung: Die Förderungen mit geeigneten Kinderbücher mit einfachen Bildern zum Benennen und Zeigen ist besonders zu empfehlen, da auch die Motivation der Kinder dadurch angesprochen wird. Singen, Klatschen und Musizieren sind darüber hinaus die wirksamsten Möglichkeiten, um die Sprachentwicklung des Kindes besonders nachhaltig zu fördern. [Tolle Beispiele finden Sie hier, übrigens kostenlos – einfach anmelden.](#)

Sprachentwicklung Kleinkind: Das 2. Lebensjahr – 2 Wort Sätze und Wortschatzexplosion

Kinder wissen nun, dass man mit Worten mehr kann als nur plappern. Es können Fragen gestellt und Antworten gegeben werden. Was können 2 jährige?

Zwei Wort Sätze bilden wie z.B. Mama weg oder auch Papa da. Ebenso verstehen die Kleinen nun, was jemand am anderen Ende eines Telefons erzählt.

- Das sogenannte **1. Fragealter** ist besonders charakteristisch. Fragen wie „Isn das?“ oder andere werden vom Kind gestellt.
- Wörter werden noch vereinfacht „Nane“ ist beispielsweise die „Banane“ oder „Fant“ für „Elefant“.
- Kinder singen jetzt besonders Kinderlieder.
- Manche Kinder hören schon jetzt gespannt zu, wenn ihnen etwas vorgelesen wird.

Mein Experten – Tipp zur Förderung: Spiele zur Wortschatzerweiterung sind optimal, um nebenbei auch die Bewusstheit für die eigene Sprache zu stärken. Diese Phase ist für die spätere sprachliche Entwicklung Ihres Kindes sehr entscheidend, oft wird in dieser Phase die erste Weiche für die Eins oder Sechs im Deutschunterricht gestellt. Wer sein Kind fördern will, kann schon hier das Richtige tun. Meine Empfehlung: [Die Spielesammlung Findeflink](#). **Unbedingt anschauen.**

Sprachentwicklung Kleinkind – Das 3. Lebensjahr–Wortreihen

Jetzt fangen die Kinder an Worte aneinander zu reihen. Daraus ergeben sich oft lustige Kombinationen. Ein kleines Quiz zu diesem Thema gibt es nebenbei im [kostenlosen eBook](#).

- Die Sprache Ihres Kindes entwickelt sich immer weiter. Sie können kleine Satzstrukturen erkennen. Auch Verben werden nun mehr und mehr genutzt. Gerade bei Verben gelingt das richtige Beugen natürlich noch nicht immer.
- Das berühmte **2. Fragealter** beginnt.

Besonders wichtig: Ob die Sprachentwicklung Ihres Kleinkindes optimal verläuft, können Sie an folgendem zwei Kriterien messen:

- Können Dritte Ihr Kind bei Äußerungen verstehen?
- Kann Ihr Kind Anweisungen verstehen und umsetzen?

Wenn ja, steht der in der Regel einer sehr guten bzw. überdurchschnittlichen Sprachentwicklung Ihres Kleinkindes nichts im Wege. Fördern Sie diese also in jedem Fall unbedingt weiter!

Mein Experten – Tipp: Alles was das Kind jetzt sprachlich lernt, wird ihm auf seinem späteren schulischen Weg vom hohem Nutzen sein. Für eine [optimale Förderung in diesem Bereich empfehle ich Ihnen begleitend die Schnatterkiste](#).

Ich wünsche Ihnen bei dem Projekt Sprachentwicklung Kleinkind jeden Erfolg und alles Gute!

Interessante Informationen zum Begriff [Logopädie](#) finden Sie hier bei Wikipedia. Hier können Sie sich den Artikel “Sprachentwicklung Kleinkind” als PDF herunterladen: [PDF – Version](#)

Sie haben Fragen zum Artikel “Sprachentwicklung Kleinkind” oder interessante Themenvorschläge? Wir freuen uns auf Ihre Mail an info@pakimo.de!

Geschrieben von: Michael Rustler